

KUNST AUKTION



Südring Center Rangsdorf | 4. Dezember 2016 | 15 Uhr

**Eine Veranstaltung von Südring Center Rangsdorf in Zusammenarbeit mit GEDOK Brandenburg e. V.
Südring Center Rangsdorf | Klein-Kienitzer Str. 2 | 15834 Rangsdorf | Telefon 03 37 08 – 740 10**

Vorbesichtigung

Im GEDOK-Haus Rangsdorf, Seebadallee 45 sind die zur Versteigerung kommenden Arbeiten vom

1. – 3. Dezember 2016

Do – Sa von 14 – 18 Uhr

im Original zu besichtigen. Nach telefonischer Absprache (Telefon 03 37 08–707 33) kann ggf. auch eine andere Zeit vereinbart werden.

Versteigerung

Der erste Aufruf erfolgt bei 60% des Schätzpreises. Gesteigert wird bis

zu einer Summe	von	50 Euro	um jeweils	5 Euro
	ab	50 Euro	um jeweils	10 Euro
	ab	100 Euro	um jeweils	20 Euro
	ab	200 Euro	um jeweils	30 Euro
	ab	300 Euro	um jeweils	40 Euro
	ab	400 Euro	um jeweils	50 Euro

Der/die Höchstbietende erhält den Zuschlag. Bei Unklarheiten wird das Ausbieten wiederholt. Der Auktionator behält sich vor, Angebote zurückzuziehen, außer der im Auktionskatalog angezeigten Reihenfolge zu versteigern und erneut aufzurufen. Mit dem Zuschlag verpflichtet sich der/die Bieter(in) zur Bezahlung der ersteigerten Arbeit. Das ersteigerte

Kunstwerk geht erst mit erfolgter Bezahlung in sein Eigentum über. Die Bezahlung und Aushändigung der ersteigerten Arbeiten erfolgt während bzw. nach Beendigung der Auktion am gleichen Tag.

Schriftliche Gebote

werden im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf

bis zum 3. Dezember 2016 | 18 Uhr

Kennwort: Südring Center Kunstauktion 2016

entgegengenommen (kunstfluegel@t-online.de, Fax 032 22–343 16 33, per Post). Angegebene Limitationen werden nur insoweit in Anspruch genommen, als diese auch zum Überbieten anderer Gebote notwendig sind. Bei gleicher Höhe haben Gebote in der Reihenfolge ihres Eingangs Vorrang. Schriftliche Gebote, die den Zuschlag erhalten, können innerhalb einer vorab vereinbarten Frist im GEDOK-Haus, Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf abgeholt oder auf Kosten des Erwerbers/der Erwerberin auf dem Postweg zugeschickt werden.

Erlös

Der Erlös aus den versteigerten Arbeiten geht an ein Kunstprojekt mit Rangsdorfer Kindern.

Kunstwerke für den guten Zweck

Kunst jungen Menschen näher zu bringen, bestimmt heute nicht unbedingt den Alltag. Dabei ist die Beschäftigung mit Kunst ein Schatz besonderer Art. Kinder für Kunst zu begeistern, heißt, ihnen den Zugang zu einer Welt zu eröffnen, die auf einzigartige Weise nicht nur Verstand und Sinne anregt, sondern auch ihre Persönlichkeit formt. Warum ist das so?

Kinder sind neugierig und die Künste bieten so vieles, was sie im freien Spiel ihrer Gedanken und im Ausprobieren unterschiedlichster Materialien entdecken und sich aneignen können. Beim Singen, Musizieren, Theaterspielen, Tanzen, Schreiben, Malen, Fotografieren und Gestalten entwickeln Kinder Phantasie, Kreativität und erfahren sich mit ihren Gefühlen und Fähigkeiten selbst. Sie erleben das tolle Gefühl, wenn mit Ausdauer und Mühe etwas gelungen ist. Selbst Enttäuschung gehört dazu, wenn es nicht so geklappt hat wie erhofft.

Begeisterung wirkt motivierend, stärkt das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, und das ist für alle Lebensbereiche wichtig. Was bei der Aneignung von Kunst geschieht – das Assoziative, Freidenkerische, Risikofreudige, Erfindungsreiche – ist mit unternehmerischem Handeln vergleichbar.

So ist die Beschäftigung mit den Künsten ein Weg, um auf ebenso komplexe wie spielerische Weise Persönlichkeit zu fördern. Kunst ist also kein

Luxus, sondern Humus für ein menschliches Miteinander in der Gesellschaft, und sie macht das Leben einfach schöner und reicher.

Geleitet von dieser Überzeugung laden deshalb das Südring Center Rangsdorf und die Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer, GEDOK Brandenburg e.V. auch in diesem Jahr wieder zu einer Kunstauktion ein. Der Erlös der Versteigerung kommt einem

»Kunstprojekt mit Rangsdorfer Kindern«

im GEDOK-Haus in der Seebadallee 45 zu Gute. Der Erfolg der Projekte mit den Rangsdorfer Grundschulen 2014 und 2015 sowie die stark nachgefragten fünf Kinderkunstwerkstätten im Juni 2016 im GEDOK-Haus mit anschließender Ausstellung bestätigen uns in dieser Zielstellung. In der Arbeit mit Kindern erfahrene Künstlerinnen werden wieder kleine Gruppen bei der Arbeit anleiten.

So laden wir Sie herzlich ein, am 2. Advent im bekannten Einkaufszentrum im Süden von Berlin für diesen guten Zweck kräftig mitzusteigern.

Der Erfolg der Auktionen in den voraus gegangenen Jahren ist der Bereitschaft namhafter Künstlerinnen und Künstlern zu verdanken, die der GEDOK Brandenburg eng verbunden sind und für diesen guten Zweck eine Arbeit gespendet haben. Wird eine zweite von ihnen eingereichte

Arbeit versteigert, geht der Erlös an die Künstlerinnen und Künstler. Das höhere Auktionsergebnis ist in jedem Fall für das Kinderkunstprojekt bestimmt.

Alle zur Versteigerung kommenden Arbeiten sind in diesem Katalog abgebildet, beschrieben und mit den wichtigsten biografischen Angaben der Künstlerinnen und Künstlern versehen.

Wenn Sie die Arbeiten im Original in aller Ruhe ansehen wollen, so können Sie vom 1. bis 3. Dezember von 14 bis 18 Uhr zur Vorbesichtigung in die Galerie KUNSTFLÜGEL ins GEDOK-Haus kommen.

Die Versteigerung wird von Center Manager Uwe Roß und der Vorsitzenden der Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e. V., GEDOK Brandenburg, Dr. Gerlinde Förster, durchgeführt.

Wir versprechen Ihnen einen anregenden und kurzweiligen Nachmittag, an dem es um außergewöhnliche künstlerische Arbeiten bekannter Künstlerinnen und Künstler für den guten Zwecks geht. Auf Ihr Kommen und Ihr Interesse freuen sich

Die Veranstalter

Südring  **Center**

Südring Center

Centermanagement
Klein-Kienitzer Straße 2
15834 Rangsdorf
Tel. +49 33708 7401-0
www.suedringcenter.de



GEDOK Brandenburg

Gemeinschaft der Künstlerinnen
und Kunstförderer e. V.
Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf
Tel. +49 337 08-707 33
Fax +49 32 22-343 16 33
kunstfluegel@t-online.de
www.gedok-brandenburg.de

Brigitte Potter-Mael



Bedeutung – Erkenntnis

2003, Steindruck, Tusche, Tinte (Unikat), 37,5 x 57 cm, o. R.

Erster Aufruf: 120,00 €

Corinna Dahme



Vasenobjekt

Ton, Engobe, Glasur (Unikat), Höhe 24 cm

Erster Aufruf: 60,00 €



Halsreifen mit Anhänger

2016, Aluminium, Hämatid, 16 x 21 cm
Erster Aufruf: 25,00 €



Schale

2015, Keramik, frei aufgebaut, teilweise glasiert (Unikat), 15 x 14 x 3 cm
Erster Aufruf: 25,00 €



Kleines Fragment

2003, Sandsteinpigment, Kreide, 12 x 12 cm, o. R.
Erster Aufruf: **45,00 €**



Seine Freundin

2014, Keramik, getönt, Höhe: 19 cm
Erster Aufruf: **160,00 €**



Martin Luther

2015, Medaille, Ton, Ø 9 cm
Erster Aufruf: **15,00 €**



März / April

2007, Zeichnung/Aquarell, 16 x 22 cm, o. R.

Erster Aufruf: 70,00 €



Frauenporträt

1985, Zeichnung über Buchseite, 20 x 14 cm, o. R.

Erster Aufruf: 50,00 €



Jeux en bleu I

2015, Acryl, Gold auf Leinwand, 30 x 30 cm
Erster Aufruf: **85,00 €**



Jeux en bleu II

2015, Acryl, Gold auf Leinwand, 30 x 30 cm
Erster Aufruf: **85,00 €**



Oplontis VII

2013, Inkjet-Grafik | Probedruck, 15 x 20,6 cm, o. R.
Erster Aufruf: 15,00 €



Mosaik in Oplontis

2013, Inkjet-Grafik, 1/5/4, 14 x 20 cm, o. R.
Erster Aufruf: 15,00 €



Pompeji I

2014, Aquatinta, II/2/3, 16,8 x 20 cm, o. R.

Erster Aufruf: 30,00 €



Assuan

2008, Farbaquatinta, 8/10, 14,8 x 16 cm, o. R.

Erster Aufruf: 30,00 €



Ideen am Schopfe packen

2016, Mischtechnik auf Papier, 29 x 32 cm, o. R.
Erster Aufruf: 50,00 €



Ideen aus der Luft greifen

2016, Mischtechnik auf Papier, 29 x 32 cm, o. R.
Erster Aufruf: 50,00 €

Bettina Mundry



2 Grazien

2010/15, Radierung, übermalt, 20 x 20 cm im Pp., o. R.
Erster Aufruf: 35,00 €

Norbert Pohl



ohne Titel

1980, Farblithografie | Künstlerhanddruck, 9/9, 43 x 31 cm, o. R.
Erster Aufruf: 50,00 €



Am Meer

2015, Kreide, 50 x 70 cm im Pp., o. R.
Erster Aufruf: 130,00 €



Morgennebel

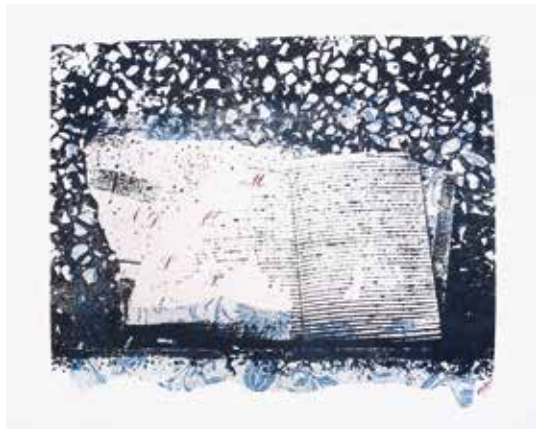
15.04.2016, Ölkreide, 50 x 70 cm im Pp., o. R.
Erster Aufruf: 130,00 €



Oderbruch

2010, Kaltnadel, 12 x 33 cm, o. R.

Erster Aufruf: 110,00 €



Für Sophie

2010, Siebdruck/ Holzdruck, 27 x 33,4 cm, o. R.

Erster Aufruf: 90,00 €



Mädchen am Meer

2015, Farb-Holz-Linolschnitt
60 x 50 cm im Pp., o. R.
Erster Aufruf: 80,00 €



Umarmung

2015, Kreide, Graphit
50 x 40 cm im Pp., o. R.
Erster Aufruf: 80,00 €



Zügel fest in der Hand

o. J., Holzschnitt (Handabzug)
23,2 x 17,1 cm, o. R.
Erster Aufruf: 70,00 €

Karin Gralki



Im Bad

2012, Radierung auf Büttenspapier
40 x 30 cm, o. R.
Erster Aufruf: 120,00 €

Susanne Hoppe



Nächtliches Priel

2016, Aquatinta, 2-farbig, 4/10
19,7 x 23,5 cm, o. R.
Erster Aufruf: 70,00 €



Nächtliche Runde

2016, Aquatinta, 4/10
29 x 22 cm, o. R.
Erster Aufruf: 90,00 €

Egmont Schäfer



ohne Titel

1984, Lithografie, 21 x 30 cm, o. R.

Erster Aufruf: 25,00 €

Ronald Paris



Salecina | Schweiz

9.VI.2014, Aquarell, 37 x 45,5 cm, o. R.

Erster Aufruf: 250,00 €



Irland. Aquarelle

25 Drucke nach Originalen des Künstlers aus den Jahren 2001, 2006 und 2015 in einer Mappe zusammen mit einem Text des irischen Literaturnobelpreisträgers William Butler Yeats (»Ego Dominus Tuus« – Auszug), 26 x 32 cm, o. R.
Erster Aufruf: 60,00 €



Kaleidoskop

1999, Farbholzschnitt auf Bütten
66 x 50 cm, o. R.
Erster Aufruf: 170,00 €



Zueignung

2000, Farbholzschnitt/Andruck auf Bütten
53,5 x 39 cm, o. R.
Erster Aufruf: 145,00 €



Doppelkopf

2005, Farbradierung | Probedruck
33 x 44 cm, o. R.
Erster Aufruf: 50,00 €

Karin Gralki



Ostbayern

2012, Radierung, e.a., 30 x 40 cm, o. R.

Erster Aufruf: 110,00 €

Doret-Nanette Grzimek



Frau rauchend

2016, Keramik, glasiert, Fayencemalerei, 15 x 15 cm

Erster Aufruf: 20,00 Euro



Mit Torso

2016, Farbholzschnitt, 23 x 30 cm, o. R.
Erster Aufruf: 55,00 €



Der Friseur

2014, Holzschnitt, 27 x 19 cm, o. R.
Erster Aufruf: 45,00 €

Künstlerinnen und Künstler alphabetisch

Kerstin Becker

1957 geboren in Torgau; 1977–1982 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Diplom Bildhauerei, Keramik); seit 1982 freiberuflich als bildende Künstlerin tätig (Malerei, Grafik, Plastik, Installation, Keramik u. a.); 1994 Gründung der Kunst- & Kreativschule Heidemühle, Leiterin bis 1998, Kurse für Kinder und Erwachsene; Lehrtätigkeit Bildende Kunst an verschiedenen Bildungseinrichtungen; 2013 Verlegung des Wohn- und Arbeitsortes nach Zossen; Gründung »ATELIER IM SCHAUFENSTER« in Zossen mit wechselnden Ausstellungen; regelmäßige Ausstellungen im In- und Ausland; Mitglied der GEDOK

www.kunstatelierkb.wixsite.com

Marguerite Blume-Cárdenas

1942 in Elne/Frankreich geboren; 1960–1963 Studium an der Arbeiter- und Bauernfakultät für bildende Kunst in Dresden; 1963–1964 Steinmetzlehre; 1964–1969 Plastikstudium Hochschule der Bildenden Künste in Dresden bei Gerd Jaeger, Walter Arnold, Hans Steger (Diplom); seit 1969 freiberuflich als Bildhauerin in Berlin; 1970 Mitglied im VBK; seit 1974 regelmäßige Teilnahme am Bildhauersymposium in Reinhardtsdorf (Sächsische Schweiz) u. a. im In- und Ausland; Mitglied der GEDOK

www.galerie-am-plan.de/nv1/Kuenstler/440/

Egon Bresien

1932 geboren in Stettin; Studium und Arbeit als Bauingenieur in Berlin, autodidaktische Bildung in Malerei und Grafik; Teilnahme an Druckgrafikkursen und mehrjähriges Studium bei Dieter Goltzsche; 1980–1995 Kursleiter Radierung und Lithografie; seit

1995 Mitglied »Freie Gruppe Druckgrafik«; Radierungen zur Literatur: Th. Fontane, J. Joyce, S. Beckett, F. Mayröcker, H. v. Kleist, J. Bobrowski; Ausstellungen seit 1989 in Berlin, Potsdam, Warnemünde, Recklinghausen, Vilnius, Frederikshavn, Chauny

Anne-Françoise Cart

1967 geboren in Burundi (Ostafrika), aufgewachsen in der Schweiz und in Indien; 1986–1991 Studium Textildesign an der Kunsthochschule Luzern; 1992 Studienaufenthalt in Afrika; 1994–2004 künstlerische Mitarbeit im Zentrum für experimentelle Gesellschaftsgestaltung in Belgiz (ZEG); 1994–1998 Studien und Kunstkurse auf Lanzarote; 1999–2002 Veranstaltung von Lehmkursen; 2000 mehrere Monate im Kosovo, Hilfe beim sozialen Wiederaufbau durch Arbeit mit Jugendlichen und Kindern im künstlerischen Bereich; 2000 Interdisziplinäres Kunstprojekt »Grenzen«, Mittelherwigsdorf, Zittau (mit Tänzern, Musikern, Schriftstellern, Malern, Bildhauern); 2006 Gründung von Atelier und Werkstatt in Belgiz; 2009 Mitglied im europäischen Künstlernetzwerk »el drac«; 2011 Studienreise in die marokkanische Wüste; Mitglied der GEDOK, Fassadengestaltungen, Kunstkurse, Kinderprojekte und Kunstaktionen

www.anne-cart.de

Corinna Dahme

1950 in Potsdam geboren; 1969–1973 Jurastudium (Diplom); 1973–1984 tätig als Dokumentaristin und Justitiarin; ab 1979 Ausbildung und nebenberufliche Tätigkeit auf dem Gebiet Plastik/Keramik; 1984 Aufbau eigener Keramikwerkstatt; Abbruch der Tätigkeit als Juristin; 1992–2007 Dozentin und Leiterin der Keramikwerkstatt an der Kunstschule Potsdam; Mitglied im BBK und der GEDOK; freiberuflich tätig als Keramikerin in Potsdam/Rehbrücke; seit 1986 Einzelausstellungen und Beteiligungen

www.keramiken-corinnadahme.de

Tamara Ebert

1936 in Tallinn (Estland) geboren; von 1945 bis 2007 in Leipzig; Buchhändlerin; 1967–1972 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig; seitdem freischaffend als Grafikerin (hauptsächlich Buchillustration, Buchgestaltung, freie Grafik); 1989–1992 Mitglied der Produzentengalerie Trespe; seit 1992 Mitglied der GEDOK; lebt und arbeitet in Berlin; zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen

Sonja Eschefeld

1948 in Klein-Bünzow Mecklenburg/Vorpommern geboren; 1965 Lehre als Stuckateurin in Berlin; 1967 Arbeit als Kunstformerin in Berliner Bronzegießerei; 1969–1974 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Bildhauerei); 1977–1980 Meisterschülerin an der Akademie der Künste zu Berlin bei Wieland Förster und Ludwig Engelhardt; 1987–1989 Lehrauftrag an der Fachschule für Restaurierung und Museumskunde der Nationalgalerie Berlin; 1991–1997 Lehrauftrag am Institut für Kunsterziehung an der Humboldt-Universität Berlin; 1978 Gustav-Weidanz-Preis; 1982 Will-Lammert-Preis der Akademie der Künste; lebt und arbeitet in Berlin-Weißensee; Mitglied der GEDOK

www.sonja-eschefeld.de

Elli Graetz

1947 in Berlin geboren; 1968–1970 Arbeit in verschiedenen Berufen; 1971–1976 Studium Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 1976 freischaffend künstlerisch tätig in Berlin und Neuglobsow (Zeichnung, Grafik, Collage, Künstlerbücher, Installation, Objekte); Mitglied der GEDOK; Arbeits- und Atelierstipendien: Künstlerhaus Lukas (Ahrenshoop), Grafische Werkstatt Traklhaus (Salzburg), Kulturwerkstatt Schloss Haldenstein (Chur); Einzelausstellungen und Be-

teiligungen u. a. in Berlin, Ferch, Potsdam, Rheinsberg, Dannenwalde, Glashütte, Eschen (Liechtenstein), Neuruppin, Altlangsow, Zernikow, Müncheberg, Kleinsassen, Wien, Ahrenshoop, Garmisch-Partenkirchen, Schloß Neuhardenberg, Chur, Essen
www.elligraetz.de

Karin Gralki

1951 in Berlin geboren; 1982–1987 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Plastik bei Jo Jastram und Baldur Schönfelder, Diplom); seit 1987 freischaffend tätig in Berlin; 1988–1991 Dozentin für Plastik an der Kulturakademie Berlin; Mitglied im VBK/BBK, Mitglied im Reinhardtsdorfer Künstlersymposien, GEDOK; seit 1998 Teilnahme an Symposien im Steinbruch Reinhardtsdorf (Sächsische Schweiz); seit 2010 freie Grafik und Buchillustrationen, Publikationen; zahlreiche Studienreisen u. a. nach Venedig, Bristol, Kairo, Istanbul, Vilnius, Norditalien; Werke im öffentlichen Raum und Privatbesitz

Doret-Nanette Grzimek

1950 geboren in Erfurt; 1967–1971 Lehre als Porzellanmodelleurin in Meißen; 1974–1977 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Fachbereich Keramik) bei G. Löffler, H. Manthey und W. Stötzer; lebt und arbeitet seit 1978 freischaffend als Keramikerin im Oderbruch; seither Arbeiten in Fayence (Gefäße) und Terrakotta (Figuren), zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen

Susanne Hoppe

1953 geboren in Halle; 1977–1979 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, 1979–1982 Studium Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (Grafik und Illustration bei Rolf Kuhrt, Diplom); seit 1982 freischaffend in Schwedt (Oder);

1996 Fortbildung Computer-Design; 1998–2002 Aufbau und Leitung der Galerie am Kiez des Kunstvereins Schwedt; 2000 Kleine KUNST Kapelle Criewen als Atelier und Galerie; 2003 Ausbau von Atelier, Grafik- und Keramikwerkstatt sowie Galerie KAUZ in Gersdorf (Uckermark); Mitglied der GEDOK; Ausstellungen u. a. in Berlin, Heidelberg, Moskau, Stockholm, Bagdad, Neu Delhi, Abu Dhabi, Wien, Sofia, St. Gallen, Schwedt, Eberswalde, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Prenzlau, Templin, Potsdam, Angermünde, Landsberg a. Lech, Augsburg, Leverkusen, Rangsdorf

www.umkunst-uckermark.de

Bettina Mundry

1959 in Görlitz geboren; Kindheit und Jugend geprägt durch intensive Auseinandersetzungen mit Kunst und Kunstgeschichte; Zeichenzirkel und Spezialistenlager der DDR eröffnen weitreichende Impulse und Experimentierräume für die künstlerische Praxis; 1993–1994 Begegnung mit Künstlern aus aller Welt in Berlin (Hausbesetzung in Friedrichshain); seit 1997 lebt und arbeitet sie als freischaffende Malerin in Parmen (Nordwestuckermark); Mitglied der GEDOK

www.bettina-mundry.de

Christa Panzner

1948 geboren in Perleberg; 1967–1970 Fachschule für Werbung und Gestaltung Potsdam; 1970–1972 Tätigkeit als Ingenieurin für Farb- und Oberflächengestaltung; 1972–1977 Studium Malerei/Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 1977 freiberuflich; seit 1990 Lehrtätigkeit an der Kunstschule Potsdam; künstlerisch prägende Studienaufenthalte u. a. Kuba, Mexiko, Namibia, Frankreich, Italien, Irland, Südafrika; lebt und arbeitet in Oehna

www.cpanzner.de

Peter Panzner

1944 geboren in Schwerin; 1967–1970 Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin und Potsdam; 1974–1979 Kunsthochschule Berlin-Weißensee; seit 1992 Lehrauftrag an der Kunstschule Potsdam; internationale Projekte; prägende Studienreisen seit 1979 nach Bulgarien, Frankreich, Italien, Irland, Griechenland, Polen, Tschechien, Namibia, Sizilien; Arbeitsschwerpunkt: Druckgrafik (Kaltnadel, Aquatinta, Druckcollagen); Ausstellungen u. a. in Potsdam, Kleinmachnow, Berlin, Lutherstadt Wittenberg, Luckenwalde, Glashütte, Templin, Lübben, Windhoek (Namibia); lebt und arbeitet in Oehna

www.cpanzner.de

Ronald Paris

1933 geboren in Sondershausen; 1953–1958 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee bei Toni Mau, Arno Mohr, Bert Heller, Gabriele Mucchi und Kurt Robbel (Diplom/Wandmalerei); 1963–1966 Meisterschüler an der Akademie der Künste bei Otto Nagel; 1993–1999 Professur für Malerei an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein; 2013 Ehrenpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für das Lebenswerk; lebt und arbeitet in Rangsdorf; Arbeiten u. a. in der Nationalgalerie Berlin, Albertinum Dresden, Sammlung Ludwig Oberhausen, Kunstsammlungen Weimar, Staatliches Museum Schwerin, Kunsthalle Rostock, Kunstsammlung Sondershausen, in privaten Sammlungen sowie im öffentlichen Raum

Norbert Pohl

1935 in Breslau geboren; 1958 bis 1963 Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Diplom); 1964 bis 1975 gebrauchsgrafische Arbeit u. a. bei Verlag Volk und Welt Berlin; ab 1972 plastisches Arbeiten mit Holz, baubezogene Holz-

plastik; von 1992 bis zum Tod 2003 künstlerische Arbeit mit geistig behinderten Kindern; Arbeiten u. a. in Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Märkisches Museum Berlin, Spielzeugmuseum Sonneberg, Museum of Contemporary Art Helsinki

Brigitte Potter-Mael

1943 geboren in Langenau; lebt seit 1977 in Kanada; 1978 Visual Arts College Montreal, 1979 Concordia University Montreal (Bildende Kunst); seit 1985 Aufenthalte in der Dominikanischen Republik, Ägypten, Mexiko, Guatemala, Peru, Ecuador; 1995/96 Studien zur Heilkraft der Pflanzen im Amazonasgebiet, Meditationen; ab 1997 Initiatorin deutsch-kanadischer Künftlerausaustausche der Malaspina Printmakers Society Vancouver; 2003–2009 verstärkt in Italien künstlerisch tätig, ab 2010 in Dänemark; regelmäßige Aufenthalte in Deutschland

www.brigitte-potter-mael.com

Wolfgang Reinke

1942 in Reppen/Weststernberg geboren; 1963–1969 Standfotograf im DEFA-Studio für Spielfilme; 1970–1974 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig; 1975 freiberuflich als Maler und Grafiker in Hirschburg/Vordarß in Mecklenburg; 1982 Mitglied im VBK; 1986 Übersiedlung nach Westberlin; freiberuflich als Maler, Grafiker, Fotograf; seit 1990 ausgedehnte Aufenthalte an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns; 1995–1997 Beratertätigkeit im Künstlerischen Beirat der Investitionsbank Berlin; 1997 Arbeitsaufenthalt in der Gießerei Silbitz-Guss GmbH (Thüringen); 2004 Stipendium der Hansestadt Rostock im Schleswig-Holstein-Haus; 2005 Teilnahme am internationalen Pleinair in Nida (Kurische Nehrung, Litauen); lebt und arbeitet in Berlin

www.wolfgangreinke.de

Karin Sakrowski

geboren 1942 in Berlin; 1959–1966 Ausbildung und Tätigkeit als Physiklaborantin; 1968–1970 künstlerisches Abendstudium und 1971–76 Studium Malerei/Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee (Diplom); seit 1976 freiberuflich in Berlin tätig; seit 1976 zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland; 1986 in Auseinandersetzung mit der Teilung Berlins bezeichnet sie sich selbst als »Berliner Malerin«; Erweiterung des Werks durch Skulptur und Grafik; ab 1989 Ausstellungsinstallationen und Aktionen; 1991 Arbeit am Erinnerungsprojekt »Narben und Relikte«; 1998 Internetprojekt »Erinnerung ist überall«; 2000/01 »Heilbronner Strasse – Exemplarisch« temporäres Projekt im öffentlichen Raum; 2007/08 Streetart-Projekt »Die Straßenköpfe - s t r e e t - h e a d ' s «

www.sakrowski.de

Egmont Schäfer

1908 in Niederschöneweide (Kreis Teltow) geboren; 2004 in Berlin verstorben; Zeichner und Maler; vor allem durch seine Zeichnungen aus dem Berliner Stadt- und Alltagsleben bekannt geworden; 1928–31 Studium an der Vereinigten Staatsschule für freie und angewandte Kunst Berlin-Charlottenburg bei Emil Orlik; ab 1938 Berufsverbot; nach 1945 freiberuflich als Zeichner u. a. für Zeitungen und Zeitschriften; 1965–1980 Betreuung der Galerie im Turm am Frankfurter Tor; erst seit den 1970er Jahren wieder eigene Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge

Vera Schwelgin

1943 in Warnalischken (Litauen) geboren; 1945–1963 aufgewachsen in Mecklenburg-Vorpommern; 1964–1969 wiss.-techn. Studium mit anschließender Tätigkeit in landwirtschaftlichen Bereichen in Mecklenburg; 1969–1974 Studium an der

Hochschule der Bildenden Künste in Dresden (Diplom); 1975–1986 freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Hirschburg bei Rostock; 1986 Übersiedlung nach Westberlin; lebt und arbeitet freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Berlin; seit 1975 zahlreiche Einzelausstellungen und Beteiligungen im In- und Ausland; Arbeiten befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen

www.veraschwelgin.de

Eva Vent

1933 in Passenheim (Masuren) geboren; 1949 Schneiderlehre; 1953–1954 Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm; 1954–1956 Fachschule für Textil und Mode in Berlin; 1956–1961 Zeichnerin am Deutschen Modeinstitut Berlin; seit 1962 freiberuflich als Malerin und Grafikerin in Berlin tätig; ihre Themen: Mensch, Landschaft, Stadtlandschaft; Studienreisen in den Kaukasus, nach Frankreich, Brasilien und die Niederlande; Ausstellungen u. a. in Berlin, Magdeburg, Schwerin, Rostock, Altenkirchen, Gadebusch, Eberswalde, Rangsdorf, Stralsund, Zossen, Luckenwalde

Steffen Volmer

1955 in Dresden geboren; 1976–1981 Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Heinz Wagner und Hartwig Ebersbach; 1982–1984 Meisterschüler an der Hochschule der Bildenden Künste in Dresden bei Gerhard Kettner; seit 1981 zahlreiche Mappenwerke und original-grafische Bücher (ab 1985 in der Voste-Edition – Eigenverlag für original-grafische Bücher und Mappenwerke); seit 1989 Mal-Zeichnungen auf Leinwand und Experimente mit Papieren und Malmitteln; zahlreiche Einzelausstellungen; Arbeiten in namhaften nationalen und internationalen Museen und Sammlungen; lebt und arbeitet in Chemnitz

www.germenshemd.de/kuenstler-steffen-volmer-chemnitz.html

Heidi Vogel

1951 in Auerbach/Vogtland geboren; lebt und arbeitet in Berlin; 1969–1971 Physikstudium an der Humboldt-Universität Berlin; 1973–1976 Abendstudium mit anschließendem Direktstudium Grafik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee; 1976–1978 Studium Grafik bei Gerhard Kettner an der Hochschule der Bildenden Künste Dresden (Diplom); 1983–1985 Stipendiatin und Meisterschülerin bei Gerhard Kettner an der Akademie der Künste zu Berlin; Studienaufenthalte seit 1981 in Benin (Afrika), Venedig, Assisi, Paris, UdSSR, Ungarn, Rumänien, Polen, ČSSR, Bulgarien, Mittelasien; Ausstellungen seit 1980 im In- und Ausland; Werke in öffentlichen und privaten Sammlungen

www.heidivogel.arthome.info/page



Südring  Center

Kauf mal: Kunst.

Steigern für einen guten Zweck: Unsere große
Charity-Kunstauktion „Kunst – ein Gewinn für alle“
am 2. Advent um 15 Uhr im Südring Center.

4.+18.12.
13–18 Uhr
verkaufsoffener
Sonntag

real

ADLER
ALLE PASST

OBI

expert 



Hammer

Südring Center: Klein-Kienitzer Str. 2, Rangsdorf, über 30 Geschäfte, 2.700 kostenlose Parkplätze. www.suedringcenter.de